

ELKE BRÄUNLING

# VON FRÜHLINGSBÄREN, BLÜTENZAUBER, BIENEN & OSTERHASEN



24 BUNTE VORLESEGESCHICHTEN IM FRÜHLING



**ELKE BRÄUNLING**

**VON FRÜHLINGSBÄREN, BLÜTENZAUBER,  
BIENEN & OSTERHASSEN**

**24 bunte Vorlesegeschichten im Frühling**

Mit Zeichnungen von Maryam Siedelahl

## Impressum

Copyright © 2022 Verlag Stephen Janetzko, Erlangen - [www.kinderliederhits.de](http://www.kinderliederhits.de)

Cover/Illustrationen: Maryam Siedelahl

Layout und Satz: Marco Breitenstein

Lektorat, Covergrafik und Projektleitung: Stephen Janetzko

ISBN 978-3-95722-584-9

*Erhältlich auch als eBook - ePDF-ISBN 978-3-95722-864-2*

Alle Rechte vorbehalten - All rights reserved.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung und Verwertung ist nur mit Zustimmung der Autorin/des Verlags zulässig. Das gilt insbesondere für Übersetzungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie für das öffentliche Zugänglichmachen wie zum Beispiel über das Internet. Ein Nachdruck oder eine Weiterverwertung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin/des Verlags möglich.

**ELKE BRÄUNLING**  
**VON FRÜHLINGSBÄREN, BLÜTENZAUBER,  
BIENEN & OSTERHASEN**

**24 bunte Vorlesegeschichten im Frühling**



Mit Zeichnungen von Maryam Siedelahl

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	Der Frühlings(auf)wecker	6
2.	Der kleine Bär und die Frühlingsuche	10
3.	Als ein süßer Duft die kleine Wildbiene aufweckte	13
4.	Als der Frühling den kleinen Marienkäfer weckte	15
5.	Die kleine Elfe und das Frühlingslicht	18
6.	Der Frühling ist da - Frühlingsläuten	20
7.	Hilfe für die Narzissen	22
8.	Im Hühnerhof zur Osterzeit	25
9.	Hilfe für Pips, das Hasenkind	30
10.	Das Märchen vom eigenwilligen Hasen	34
11.	Eieieiei	37
12.	Vogelhochzeit und Frühlingsblütenschnee	39

13.	Der Windfrühlingstag	42
14.	Ein Geburtstagsabenteuer im Frühling	45
15.	Der kleine Rabe und der bunte Wunderbaum	48
16.	Der kleine blaue Schmetterling und der Löwenzahn	51
17.	Der kleine Bär und der Blumenstrauß	55
18.	Als die Maifée „frische“ Freude brachte	57
19.	Der große Blumentag	60
20.	Ein Herz für Mama - und für Papa	63
21.	Das Glücksblatt	65
22.	Die Tränen der Birken zur Maikäferzeit	67
23.	Der kleine Bär und der langweilige Tag	70
24.	Konferenz im Blumenhimmel	73

# 1. DER FRÜHLINGS(AUF)WECKER

„Aua! Autsch!“

Erschrocken zuckte Hahn Fridolin zusammen. Was war das? Etwas Hartes, Seltsames hatte ihn getroffen. Ein rotes Ding, das vom Haus der Menschen her kam. Er wollte doch gerade zu seinem zweiten Morgenlied ansetzen und dann ... das.

„Kikerikiiii, kikerikautsch ... aua ... au!“

Ja, genau so hatte sein Lied nun geklungen und im Nachhall seiner Weckmelodie hatte eine Menschenstimme laut und sehr unfreundlich „Ruhe! Ich will ausschlafen“ gebrüllt. So etwas aber auch! Pah!

„Wie kann man diesen Morgen verschlafen wollen?“, brummte der Hahn. „Der erste warme Frühlingstag wird es heute sein. Ich spüre es in all meinen Federn.“

Fridolin war empört. Er blickte zum Horizont. Das Morgenlicht nahm den Platz der Nacht ein und die Sonne bemalte den Himmel mit rosaroten und tiefgelben Farben. Sie kündigte einen schönen Tag mit milder Luft und hellem Licht an. Was wollte man mehr

nach diesem harten Nebelwinter? Und überhaupt, der Fremdling da neben ihm sollte endlich still sein.

„Halt die Klappe!“, zischte er dem roten Ding, das der Mensch ihm zugeworfen hatte, zu. „Du störst. Überhaupt, wer bist du?“ „Ein Wecker bin ich“, sirrte das Ding. „Meine Pflicht habe ich getan und geweckt. Und das ist nun der Dank. Mein Mensch hat mich aus dem Fenster geworfen. Sag, ist das nicht bodenlos?“

Bodenlos? Mit diesem Wort konnte Fridolin nichts anfangen. „Du liegst auf dem Boden, das stimmt“, sagte er, nachdem er ein bisschen überlegt hatte. „Ein Wecker aber bist du nicht. Der bin nämlich ich!“

Er richtete sich auf und reckte sich, um sich ein bisschen größer zu machen. Dann sah er das sirrende Ding, das ein Wecker sein wollte, strafend an. „Und im übrigen: Du nervst. Kannst du nicht still sein?“ „Nein, kann ich nicht.“ Die Stimme dieses Möchtegern-Aufweckers klang kläglich. „Ich muss meinen Job tun und wecken, wecken, wecken. Hörst du?“ „Ich höre.“ Fridolin musste lachen und wenn Hähne lachten, klang das wie ein heiseres lautes Kieksen. Und das war ähnlich laut wie das morgendliche „Kikeriki.“